

Werdegang Dr. Roland Färber

2000

Abitur am Gymnasium Donauwörth

2000 – 2001

Zivildienst

2001 – 2006

Studium der Alten Geschichte und Altertumskunde, Landesgeschichte und Klassischen Archäologie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, der Universidad de Salamanca und der Paris-Lodron-Universität Salzburg

2005 – 2006

Tutor am Fachbereich Altertumswissenschaften der Universität Salzburg

2005 – 2006

Studentische Hilfskraft an der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts in München: Mitarbeit am Projekt "Corpus der Urkunden der römischen Herrschaft (CURH)" bei Prof. Dr. Rudolf Haensch

Nov. 2006

Erlangung des Magister philosophiae an der Paris-Lodron-Universität Salzburg mit einer Diplomarbeit über "Die Provinzhauptstädte des spätrömischen Nordafrika"

2006 – 2012

Wissenschaftliche Hilfskraft an der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts in München: Koordination des DAI-Forschungsclusters 3 "Politische Räume"

2007 – 2012

Promotionsstudium in Alter Geschichte und Provinzialrömischer Archäologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

2008 – 2009

Studien- und Forschungsjahr an der University of Oxford (Stipendien des DAAD und der Gerda Henkel Stiftung)

März/April 2012

Forschungsaufenthalt an der University of California, Berkeley (Stipendium der Ludwig-Maximilians-Universität München)

SoSe 2012

Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Alte Geschichte der Universität Augsburg

Juli 2012

Promotion zum Dr. phil. im Fach Alte Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit der Arbeit "Römische Gerichtsorte. Räumliche Dynamiken von Jurisdiktion im Imperium Romanum"

Seit Juni 2012

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung für Alte Geschichte der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Okt. 2013 – Sept. 2014

Reisestipendium der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts

Dez. 2015

Preis der Peregrinus-Stiftung für die gedruckte Dissertation seitens der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Sept. 2016

Henryk Kupiszewski-Preis für die gedruckte Dissertation im Rahmen des X Premio romanistico internazionale Gérard Boulvert

Forschungsschwerpunkte:

Römische Kaiserzeit und Spätantike

Hellenismus

Administration und Recht

Historische Topographie

Epigraphik

Zeitrechnung und Kalender

Projekte:

Kontaktwerkstatt zur Chronologie der Alten Welt (Frankfurt am Main, 27.-28. November 2015, gefördert durch das Nachwuchsprogramm der Goethe-Universität)

CHRONOS. Soziale Zeit in den Kulturen des Altertums (DFG Wissenschaftliches Netzwerk, 2017-2019, zusammen mit Jun.-Prof. Dr. Sofie Remijsen)

Zeitordnungen im Hellenismus. Rhythmen des religiösen, politischen und ökonomischen Lebens (Habitationsprojekt)